

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Sika® Primer-290 DC

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung : Grundierung, Vorbehandlungsmittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name des Herstellerunternehmens : Sika Deutschland CH AG & Co KG  
Kornwestheimer Str. 103-107  
D-70439 Stuttgart  
Telefon : +49 711 8009 0  
E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : RPC@de.sika.com

#### 1.4 Notrufnummer

Emergency CONTACT (24-Hour-Number):  
GBK GmbH Global Regulatory Compliance +49(0)6132-84463

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

|  |  |
|--|--|
| Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2   | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.         |
| Augenreizung, Kategorie 2  | H319: Verursacht schwere Augenreizung.                 |
| Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1  | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.     |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme : 

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

|                             |                      |  |
|-----------------------------|----------------------|--|
|                             | H319                 | Verursacht schwere Augenreizung.   |
|                             | H336                 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.   |
| Ergänzende Gefahrenhinweise | : EUH066             | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  |
| Sicherheitshinweise         | : <b>Prävention:</b> |  |
|                             | P210                 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.                    |
|                             | P233                 | Behälter dicht verschlossen halten.  |
|                             | P261                 | Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden.   |
|                             | P280                 | Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  |
|                             | <b>Reaktion:</b>     |  |
|                             | P303 + P361 + P353   | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. |
|                             | P370 + P378          | Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.                                    |

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Ethylacetat

Reaktionsprodukt aus Hexamethylendiisocyanat, oligomer und Mercaptopropyltrimethoxysilan

Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer

Hexamethylendiisocyanat

m-Tolyldendiisocyanat

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

##### Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung  | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr.<br>Registrierungsnummer                 | Einstufung   | Konzentration<br>(% w/w) |
|--|--|--|--------------------------|
| Ethylacetat  | 141-78-6<br>205-500-4<br>607-022-00-5<br>01-2119475103-46-XXXX         | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H336<br>(Zentralnervensystem)<br>EUH066   | >= 25 - < 40             |
| Butanon  | 78-93-3<br>201-159-0<br>606-002-00-3<br>01-2119457290-43-XXXX          | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H336<br>(Zentralnervensystem)<br>EUH066   | >= 10 - < 20             |
| Reaktionsprodukt aus Hexamethylendiisocyanat, oligomer und Mercaptopropyltrimethoxysilan | 192526-20-8<br>924-669-1<br>01-2120768758-32-XXXX                      | Skin Sens. 1A; H317  | >= 5 - < 10              |
| n-Butylacetat  | 123-86-4<br>204-658-1<br>607-025-00-1<br>01-2119485493-29-XXXX         | Flam. Liq. 3; H226<br>STOT SE 3; H336<br>(Zentralnervensystem)<br>EUH066   | >= 5 - < 10              |
| Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer  | 68958-67-8<br>Nicht zugewiesen   | Eye Irrit. 2; H319<br>Skin Sens. 1; H317   | >= 2,5 - < 5             |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>Enthält:<br>2-Methoxypropylacetat <= 1 %                | 108-65-6<br>203-603-9<br>607-195-00-7<br>01-2119475791-29-XXXX         | Flam. Liq. 3; H226<br>STOT SE 3; H336  | >= 1 - < 2,5             |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol   | Nicht zugewiesen<br>905-588-0<br>601-022-00-9<br>01-2119488216-32-XXXX | Flam. Liq. 3; H226<br>Acute Tox. 4; H332<br>Acute Tox. 4; H312<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H335<br>(Atmungssystem)<br>STOT RE 2; H373<br>(Hörorgane)<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Aquatic Chronic 3;<br>H412 | >= 1 - < 2,5             |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

|                         |  |   |       |
|-------------------------|--|---|-------|
| Hexamethylendiisocyanat | 822-06-0<br>212-485-8<br>615-011-00-1<br>01-2119457571-37-XXXX | Acute Tox. 4; H302<br>Acute Tox. 1; H330<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Irrit. 2; H319<br>Resp. Sens. 1; H334<br>Skin Sens. 1; H317<br>STOT SE 3; H335<br>(Atmungssystem)<br><br>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte<br>Resp. Sens. 1; H334<br>>= 0,5 %<br><br>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte<br>Skin Sens. 1; H317<br>>= 0,5 %<br><br>Schätzwert Akuter Toxizität<br><br>Akute orale Toxizität:<br>746 mg/kg<br>Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,124 mg/l | < 0,1 |
|-------------------------|--|---|-------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

|                    |  |   |                  |
|--------------------|--|---|------------------|
| m-Tolyldiisocyanat | 26471-62-5<br>247-722-4<br>615-006-00-4<br>01-2119454791-34-XXXX | Acute Tox. 1; H330<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Irrit. 2; H319<br>Resp. Sens. 1; H334<br>Skin Sens. 1; H317<br>Carc. 2; H351<br>STOT SE 3; H335<br>(Atmungssystem)<br>Aquatic Chronic 3;<br>H412<br><hr/> Spezifische Konzentrationsgrenzwerte<br>Resp. Sens. 1; H334<br>>= 0,1 %<br><hr/> Schätzwert Akuter Toxizität<br><br>Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,107 mg/l | >= 0,025 - < 0,1 |
|--------------------|--|---|------------------|

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Arzt konsultieren.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.  
Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.  
Kontaktlinsen entfernen.  
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.  
Mund mit Wasser ausspülen.  
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Allergische Reaktionen  
Übermäßiger Tränenfluss  
Hautrötung  
Gleichgewichtsstörungen  
Schwindel  
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

Risiken : reizende Wirkungen  
sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Wasser  
Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasserschleimstrahl ein-

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

setzen.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Ungeschützten Personen den Zugang verwehren.  
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).  
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.  
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann.  
Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen tref-

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

fen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).  
Die allg. Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem kühlen Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Aufbewahren gemäß den lokalen Vorschriften.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 3
- Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Vor Gebrauch aktuelles Produktdatenblatt beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe   | CAS-Nr.  | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter *        | Grundlage * |
|---|----------|------------------------------|------------------------------------|-------------|
| Ethylacetat   | 141-78-6 | STEL                         | 400 ppm<br>1.468 mg/m <sup>3</sup> | 2017/164/EU |
| Weitere Information: Indikativ  |          |                              |                                    |             |
|   |          | TWA                          | 200 ppm<br>734 mg/m <sup>3</sup>   | 2017/164/EU |
|   |          | AGW                          | 200 ppm<br>730 mg/m <sup>3</sup>   | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(I)   |          |                              |                                    |             |
| Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |          |                              |                                    |             |
|   |          | MAK                          | 200 ppm<br>750 mg/m <sup>3</sup>   | DE DFG MAK  |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

|                               |  |      |                                  |              |
|-------------------------------|--|------|----------------------------------|--------------|
|                               | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2; I   |      |                                  |              |
|                               | Weitere Information: Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BATWertes nicht anzunehmen   |      |                                  |              |
| Butanon                       | 78-93-3  | TWA  | 200 ppm<br>600 mg/m <sup>3</sup> | 2000/39/EC   |
|                               | Weitere Information: Indikativ   |      |                                  |              |
|                               |  | STEL | 300 ppm<br>900 mg/m <sup>3</sup> | 2000/39/EC   |
|                               |  | AGW  | 200 ppm<br>600 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS 900  |
|                               | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;(I)  |      |                                  |              |
|                               | Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |      |                                  |              |
|                               |  | MAK  | 200 ppm<br>600 mg/m <sup>3</sup> | DE DFG MAK   |
|                               | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1; I   |      |                                  |              |
|                               | Weitere Information: Gefahr der Hautresorption, Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BATWertes nicht anzunehmen  |      |                                  |              |
| n-Butylacetat                 | 123-86-4   | AGW  | 62 ppm<br>300 mg/m <sup>3</sup>  | DE TRGS 900  |
|                               | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(I)  |      |                                  |              |
|                               | Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden  |      |                                  |              |
|                               |  | STEL | 150 ppm<br>723 mg/m <sup>3</sup> | 2019/1831/EU |
|                               | Weitere Information: Indikativ   |      |                                  |              |
|                               |  | TWA  | 50 ppm<br>241 mg/m <sup>3</sup>  | 2019/1831/EU |
|                               |  | MAK  | 100 ppm<br>480 mg/m <sup>3</sup> | DE DFG MAK   |
|                               | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2; I   |      |                                  |              |
|                               | Weitere Information: Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BATWertes nicht anzunehmen   |      |                                  |              |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 108-65-6   | STEL | 100 ppm<br>550 mg/m <sup>3</sup> | 2000/39/EC   |
|                               | Weitere Information: Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ   |      |                                  |              |
|                               |  | TWA  | 50 ppm<br>275 mg/m <sup>3</sup>  | 2000/39/EC   |
|                               |  | AGW  | 50 ppm<br>270 mg/m <sup>3</sup>  | DE TRGS 900  |
|                               | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;(I)  |      |                                  |              |
|                               | Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Ein   |      |                                  |              |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

|  |   |                          |                                      |             |
|--|---|--------------------------|--------------------------------------|-------------|
|  | Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden  |                          |                                      |             |
|  |   | MAK                      | 50 ppm<br>270 mg/m <sup>3</sup>      | DE DFG MAK  |
|  | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1; I  |                          |                                      |             |
|  | Weitere Information: Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BATWertes nicht anzunehmen  |                          |                                      |             |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Nicht zuge-wiesen   | TWA                      | 50 ppm<br>221 mg/m <sup>3</sup>      | 2000/39/EC  |
|  | Weitere Information: Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ  |                          |                                      |             |
|  |   | STEL                     | 100 ppm<br>442 mg/m <sup>3</sup>     | 2000/39/EC  |
|  |   | AGW                      | 50 ppm<br>220 mg/m <sup>3</sup>      | DE TRGS 900 |
|  | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)  |                          |                                      |             |
|  | Weitere Information: Hautresorptiv  |                          |                                      |             |
|  |   | MAK                      | 50 ppm<br>220 mg/m <sup>3</sup>      | DE DFG MAK  |
|  | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2; II   |                          |                                      |             |
|  | Weitere Information: Gefahr der Hautresorption, Für die Beurteilung der fruchtschädigenden Wirkung ggf. inklusive der entwicklungsneurotoxischen Wirkung liegen entweder keine Daten vor oder die vorliegenden Daten reichen für eine Einstufung in eine der Gruppen A, B oder C nicht aus                                      |                          |                                      |             |
| Hexamethylen-diisocyanat                 | 822-06-0  | AGW                      | 0,005 ppm<br>0,035 mg/m <sup>3</sup> | TRGS 430    |
|  | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;=2=(I)  |                          |                                      |             |
|  | Weitere Information: In begründeten Fällen kann auch ein Momentanwert festgelegt werden, der zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf. Die Stoffe werden durch das Zeichen = = und den Überschreitungsfaktor ausgewiesen, atemwegssensibilisierender Stoff   |                          |                                      |             |
|  |   | AGW (Dampf und Aerosole) | 0,005 ppm<br>0,035 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS 900 |
|  | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;=2=(I)  |                          |                                      |             |
|  | Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Summe aus Dampf und Aerosolen., Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 'Isocyanate', Atemwegssensibilisierender Stoff |                          |                                      |             |
|  |   | MAK                      | 0,005 ppm<br>0,035 mg/m <sup>3</sup> | DE DFG MAK  |
|  | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1; I  |                          |                                      |             |
|  | Weitere Information: Gefahr der Sensibilisierung der Atemwege und der Haut, Für die Beurteilung der fruchtschädigenden Wirkung ggf. inklusive der entwicklungsneurotoxischen Wirkung liegen entweder keine Daten vor oder die vorliegenden Daten reichen für eine Einstufung in eine der Gruppen A, B oder C nicht aus          |                          |                                      |             |
|  |   | Mow                      | 0,01 ppm                             | DE DFG MAK  |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

|                    |  |                          |                                      |             |
|--------------------|--|--------------------------|--------------------------------------|-------------|
|                    |  |                          | 0,07 mg/m <sup>3</sup>               |             |
|                    | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1; I   |                          |                                      |             |
| m-Tolyldiisocyanat | 26471-62-5   | AGW                      | 0,005 ppm<br>0,035 mg/m <sup>3</sup> | TRGS 430    |
|                    | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;=4=(I)   |                          |                                      |             |
|                    | Weitere Information: In begründeten Fällen kann auch ein Momentanwert festgelegt werden, der zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf. Die Stoffe werden durch das Zeichen = = und den Überschreitungsfaktor ausgewiesen, atemwegssensibilisierender Stoff  |                          |                                      |             |
|                    |  | AGW (Dampf und Aerosole) | 0,005 ppm<br>0,035 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS 900 |
|                    | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;=4=(I)   |                          |                                      |             |
|                    | Weitere Information: In begründeten Fällen kann auch ein Momentanwert festgelegt werden, der zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf. Die Stoffe werden durch das Zeichen = = und den Überschreitungsfaktor ausgewiesen., Atemwegssensibilisierender Stoff |                          |                                      |             |
|                    |  | AGW                      | 0,005 ppm<br>0,035 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS 900 |
|                    |  | MAK                      | 0,001 ppm<br>0,007 mg/m <sup>3</sup> | DE DFG MAK  |
|                    | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1; I   |                          |                                      |             |
|                    | Weitere Information: Gefahr der Sensibilisierung der Atemwege und der Haut, Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BATWertes nicht anzunehmen  |                          |                                      |             |
|                    |  | Mow                      | 0,005 ppm<br>0,035 mg/m <sup>3</sup> | DE DFG MAK  |
|                    | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1; I   |                          |                                      |             |
|                    |  | TWA                      | 0,01 mg/m <sup>3</sup><br>(NCO)      | 98/24/EC I  |
|                    | Weitere Information: Haut, Sensibilisierung der Haut und der Atemwege, Verbindliche  |                          |                                      |             |
|                    |  | STEL                     | 0,02 mg/m <sup>3</sup><br>(NCO)      | 98/24/EC I  |

\*Die obengenannten Werte entsprechen der aktuellen Gesetzgebung des Freigabedatums des Datenblattes.

### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

| Stoffname                                | CAS-Nr.          | Zu überwachende Parameter                                    | Probennahmezeitpunkt              | Grundlage  |
|--|------------------|--|-----------------------------------|------------|
| Butanon                                  | 78-93-3          | 2-Butanon: 2 mg/l (Urin)                                     | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903   |
|  |                  | 2-Butanon: 2 mg/l (Urin)                                     | Expositionsende, bzw. Schichtende | DE DFG BAT |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Nicht zugewiesen | Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere): 2.000 mg/l (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903   |
|  |                  | Methylhippursäu-   | Expositionsen-                    | DE DFG BAT |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

|                         |          |  |   |          |
|-------------------------|----------|--|---|----------|
|                         |          | ren<br>(=Tolursäuren)<br>(alle Isomere):<br>1800 mg/g Krea-<br>tinin<br>(Urin) | de, bzw. Schich-<br>tende                 |          |
| Hexamethylendiisocyanat | 822-06-0 | Hexamethylendi-<br>amin: 15 µg/g<br>Kreatinin<br>(Urin)                        | Expositions-<br>de, bzw. Schich-<br>tende | TRGS 903 |

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname  | Anwendungsbe-<br>reich | Expositionswege | Mögliche Gesundheits-<br>schäden  | Wert      |
|--|------------------------|-----------------|-----------------------------------|-----------|
| Reaktionsprodukt aus<br>Hexamethylendiisocya-<br>nat, oligomer und Mer-<br>captopropyltrimethoxy-<br>silan | Arbeitnehmer           | Einatmung       | Langzeit - systemische<br>Effekte | 1,7 mg/m3 |
|  | Arbeitnehmer           | Haut            | Langzeit - systemische<br>Effekte | 4,7 mg/kg |
|  | Verbraucher            | Einatmung       | Langzeit - systemische<br>Effekte | 0,3 mg/m3 |
|  | Verbraucher            | Haut            | Langzeit - systemische<br>Effekte | 1,7 mg/kg |

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname  | Umweltkompartiment               | Wert        |
|--|----------------------------------|-------------|
| Reaktionsprodukt aus Hexamethyl-<br>endiisocyanat, oligomer und Mercap-<br>topropyltrimethoxysilan | Süßwasser                        | 0,1 mg/l    |
|  | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 1 mg/l      |
|  | Meerwasser                       | 0,01 mg/l   |
|  | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 1 mg/l      |
|  | Süßwassersediment                | 23,28 mg/kg |
|  | Meeressediment                   | 2,33 mg/kg  |
|  | Abwasserkläranlage               | 100 mg/l    |
|  | Boden                            | 4,58 mg/kg  |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.  
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Augen-/Gesichtsschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemika-  
lienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen werden. Her-  
stellerangaben sind zu beachten.  
Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet:  
Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (> 0,1 mm)  
Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.  
Bei permanentem Produktkontakt:  
Handschuhe aus Viton (0.4 mm)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

Durchdringungszeit >30 min.

- Haut- und Körperschutz : Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung, lange Hose). Bei Misch- und Rührarbeiten wird zusätzlich eine Gummischürze und Schutzstiefel (EN 14605) empfohlen.  
Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen.
- Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsplatzgrenzwerten (Abschnitt 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten.  
Filter gegen organische Dämpfe (Typ A)  
A1: < 1000 ppm; A2: < 5000 ppm; A3: < 10000 ppm  
Für angemessene Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
(EN 689 - Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen)  
Dies gilt vor allem am Misch- bzw. Rührplatz.  
Falls dies nicht ausreichend ist, um die Konzentration unter dem Arbeitsplatzgrenzwert zu halten, ist für Atemschutz zu sorgen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : flüssig  
Farbe : farblos  
Geruch : esterartig
- Schmelzpunkt/ Schmelzbereich / Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt/Siedebereich : 77 °C
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar

### Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen

- Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze : Obere Entzündbarkeitsgrenze  
Obere Entzündbarkeits- : 12 %(V)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

grenze

Untere Explosionsgrenze /  
Untere Entzündbarkeits-  
grenze : Untere Entzündbarkeitsgrenze  
2 %(V)

Flammpunkt : -8 °C  
Methode: geschlossener Tiegel

Zündtemperatur : 333 °C

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : Nicht anwendbar  
Stoff / Gemisch nicht löslich (in Wasser)

### Viskosität

Viskosität, kinematisch : > 7 mm<sup>2</sup>/s (40 °C)

### Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : unlöslich

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : ca. 60 hPa

Dichte : ca. 1 g/cm<sup>3</sup> (20 °C)

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften : Keine Daten verfügbar

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

:  
Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

#### Inhaltsstoffe:

##### Ethylacetat:

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 5.000 mg/kg  
Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): ca. 1.600 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf  
Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

##### Butanon:

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 3.300 mg/kg  
Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 36 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf  
Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

##### Reaktionsprodukt aus Hexamethylen-diisocyanat, oligomer und Mercaptopropyltrimethoxysilan:

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 423  
Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

##### n-Butylacetat:

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 23,4 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

### **2-Methoxy-1-methylethylacetat:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

### **Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 3.523 mg/kg

### **Hexamethylendiisocyanat:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 746 mg/kg

Schätzwert Akuter Toxizität: 746 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 0,124 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf

Schätzwert Akuter Toxizität: 0,124 mg/l  
Testatmosphäre: Dampf  
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Ratte): > 7.000 mg/kg

### **m-Tolylidendiisocyanat:**

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 0,107 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf

Schätzwert Akuter Toxizität: 0,107 mg/l  
Testatmosphäre: Dampf  
Methode: Rechenmethode

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **n-Butylacetat:**

Ergebnis : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

#### **Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **Sensibilisierung durch Einatmen**

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

#### **Keimzell-Mutagenität**

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

#### **Karzinogenität**

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

#### **Reproduktionstoxizität**

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

#### **Aspirationsgefahr**

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

## **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

#### **Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Inhaltsstoffe:**

#### **Reaktionsprodukt aus Hexamethylendiisocyanat, oligomer und Mercaptopropyltrimethoxysilan:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Brachydanio rerio (Zebrafisch)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum capricornutum)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

### **n-Butylacetat:**

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 647,7 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

### **Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer:**

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 (Natürliche Mikroorganismen): > 10.000 mg/l  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209  
Anmerkungen: Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

### **Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol:**

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: > 1,3 mg/l  
Expositionszeit: 56 d  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 1,17 mg/l  
Expositionszeit: 7 d  
Spezies: Daphnia (Wasserfloh)

## **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

## **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

## **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

## **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

### **Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

## **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

### **Produkt:**

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich.  
Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen.  
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.  
Sika hat für alle Verpackungen, die in Deutschland in Verkehr gebracht werden Entsorgerverträge abgeschlossen.  
Weitere Hinweise siehe [www.sika.de](http://www.sika.de)

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR : UN 1866  
IMDG : UN 1866  
IATA : UN 1866

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : HARZLÖSUNG  
IMDG : RESIN SOLUTION  
IATA : Resin solution

### 14.3 Transportgefahrenklassen

|     | Klasse | Nebengefahren |
|-----|--------|---------------|
| ADR | : 3    |               |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

**IMDG** : 3

**IATA** : 3

### 14.4 Verpackungsgruppe

#### ADR

Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : F1  
Nummer zur Kennzeichnung  
der Gefahr : 33  
Gefahrzettel : 3  
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)

#### IMDG

Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 3  
EmS Kode : F-E, S-E

#### IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung : 364  
(Frachtflugzeug)  
Verpackungsanweisung (LQ) : Y341  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : Flammable Liquids

#### IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung : 353  
(Passagierflugzeug)  
Verpackungsanweisung (LQ) : Y341  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : Flammable Liquids

### 14.5 Umweltgefahren

#### ADR

Umweltgefährdend : nein

#### IMDG

Meeresschadstoff : nein

#### IATA (Passagier)

Umweltgefährdend : nein

#### IATA (Fracht)

Umweltgefährdend : nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationales Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ) : Nicht anwendbar  
Listen der toxischen Chemikalien und Ausgangsstoffe

REACH Information: Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind  
- von unseren Lieferanten registriert und/oder  
- von uns registriert und/oder  
- von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder  
- unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:  
Nummer in der Liste 3

Nummer in der Liste 40  
Diese Substanz/Mischung darf nicht in Aerosolspendern verwendet werden, die für die Abgabe an die Allgemeinheit zu Unterhaltungs- und Dekorationszwecken bestimmt sind.

Nummer in der Liste 75

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Keine der Komponenten ist gelistet (=> 0.1 %).

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

P5c

ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026  
Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

|                                   |   |  |
|-----------------------------------|---|--|
| Wassergefährdungsklasse           | : | WGK 1 schwach wassergefährdend<br>Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)   |
| Flüchtige organische Verbindungen | : | Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)<br>Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 65,99% w/w<br><br>Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Emissionen aus Industrie und Tierhaltung (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)<br>Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 65,99% w/w |
| GISCODE                           | : | PU50   |

### Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

Produkt unterliegt nicht der Chemikalienverbotsverordnung.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diese Mischung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der H-Sätze

|      |   |   |
|------|---|---|
| H225 | : | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  |
| H226 | : | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H302 | : | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  |
| H304 | : | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                  |
| H312 | : | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.   |
| H315 | : | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | : | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H319 | : | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H330 | : | Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| H332 | : | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H334 | : | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | : | Kann die Atemwege reizen.   |
| H336 | : | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                    |
| H351 | : | Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |
| H373 | : | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen. |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität  
Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend  
Asp. Tox. : Aspirationsgefahr  
Carc. : Karzinogenität  
Eye Irrit. : Augenreizung  
Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten  
Resp. Sens. : Sensibilisierung durch Einatmen  
Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut  
Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt  
STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition  
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
2000/39/EC : Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten  
2017/164/EU : Europa. Richtlinie 2017/164/EU der Kommission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten  
2019/1831/EU : Europa. Richtlinie 2019/1831/EU der Kommission zur Festlegung einer fünften Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten  
98/24/EC I : Europa. Chemical Agents Directive - Anhang I: Verzeichnis verbindlicher Arbeitsplatzgrenzwerte  
DE DFG BAT : Deutschland. MAK- und BAT Anhang XIII  
DE DFG MAK : Deutschland. MAK- und BAT Anhang IIa  
DE TRGS 900 : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte  
TRGS 430 : TRGS 430. Isocyanates  
TRGS 903 : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte  
2000/39/EC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden  
2000/39/EC / STEL : Kurzzeitgrenzwerte  
2017/164/EU / STEL : Kurzzeitgrenzwert  
2017/164/EU / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden  
2019/1831/EU / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden  
2019/1831/EU / STEL : Kurzzeitgrenzwerte  
98/24/EC I / STEL : Grenzwerte Kurzzeit  
98/24/EC I / TWA : Grenzwerte 8 Stunden  
DE DFG MAK / Mow : Momentanwert  
DE DFG MAK / MAK : MAK-Wert  
DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert  
TRGS 430 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert  
ADR : Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
CAS : Chemical Abstracts Service  
DNEL : Derived no-effect level  
EC50 : Half maximal effective concentration  
GHS : Globally Harmonized System  
IATA : International Air Transport Association  
IMDG : International Maritime Code for Dangerous Goods  
LD50 : Median lethal dose (the amount of a material, given all at once, which causes the death of 50% (one half) of a group of test animals)  
LC50 : Median lethal concentration (concentrations of the chemical in air that kills 50% of the test animals during the observation period)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

## Sika® Primer-290 DC



Überarbeitet am: 09.02.2026

Version 22.0

Druckdatum 09.02.2026

Datum der letzten Ausgabe: 13.03.2024

|        |   |  |
|--------|---|--|
| MARPOL | : | International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978  |
| OEL    | : | Occupational Exposure Limit  |
| PBT    | : | Persistent, bioaccumulative and toxic  |
| PNEC   | : | Predicted no effect concentration  |
| REACH  | : | Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council of 18 December 2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH), establishing a European Chemicals Agency |
| SVHC   | : | Substances of Very High Concern  |
| vPvB   | : | Very persistent and very bioaccumulative   |

### Weitere Information

#### Einstufung des Gemisches:

|              |      |
|--------------|------|
| Flam. Liq. 2 | H225 |
| Eye Irrit. 2 | H319 |
| Skin Sens. 1 | H317 |
| STOT SE 3    | H336 |

#### Einstufungsverfahren:

|   |
|---|
| Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung |
| Rechenmethode                               |
| Rechenmethode                               |
| Rechenmethode                               |

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblätter beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe !

DE / DE